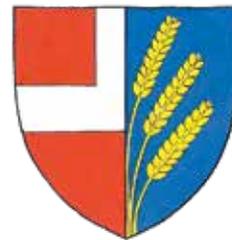


HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG

WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL



Ausgabe: Nr. 4/2021

www.hochleithen.gv.at



Unsere Klimaziele in das Jahr 2030!

siehe Seite 5

Übergabe der Auszeichnung „Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde“ an Umweltgemeinderat Christian Frank und Energiebeauftragten Paul Schmid

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In Anbetracht der vierten großen Welle der Covid-Pandemie geht dieses Jahr dem Ende zu.

Unerwartetes Leid für viele Menschen, an der Belastungsgrenze arbeitende und schon teils verzweifelte Ärzte und Pfleger, gefährdete Arbeitsplätze und Existenzen, manche vermutlich spät getroffene politische Entscheidungen, eine massive Verschuldung des Staates, viel Unsicherheit für die Menschen, Ängste vor der Schutzimpfung – das ist eine Situation, wo wir alle und nicht nur die verantwortliche Politik

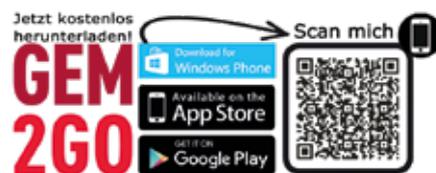
nach beinahe zwei Jahren sagen, so kann es nicht weitergehen.

Im Kampf gegen ein aggressives Virus kann nur ein gemeinsamer Weg von uns allen der Weg zum Ziel sein – der Gegner ist nicht eine politische Partei, ist nicht eine protestierende Person und schon gar nicht ein vor der Impfung zögernder Mitbürger – der Gegner ist das Virus.

Was nur etwas geringere Durchimpfungsraten bewirken, haben

»

Fortsetzung auf Seite 2



Impressum

**Eigentümer und Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Gemeinde Hochleithen
Tel: 02245/89166
E-Mail: gemeinde@hochleithen.at
www.hochleithen.gv.at

Druck: Gottfried Gössinger, Püllichsdorf
www.druck-agentur.at

Layout: Team Wagner Designstudio
www.lchmachedruck.com

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne
Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Unsere Verkehrsinseln

In den letzten Jahren sind im Zuge der Straßenerneuerungen insbesondere im Bereich der Landesstraßen auch zahlreiche Rückbaumaßnahmen durch Verengungen bzw. Verkehrsinseln entstanden.

Diese Maßnahmen zur Hebung der allgemeinen Verkehrssicherheit erfüllen sehr gut ihren eigentlichen Zweck, schön wäre es natürlich, wenn diese mit bedeutenden öffentlichen Mitteln entstandenen „Sicherheitsobjekte“ auch von den Anrainern, die am meisten von den gesetzten Maßnahmen profitieren, gepflegt werden würden. Unser Ortsbild ist dort am schönsten, wo die Menschen auch den Bereich vor ihren Häusern als ihr unvertrautes Gut betrachten.

Baumaktion EVN

Im Zuge der EVN-Baumaktion wurden insgesamt € 1.797,- durch Spenden von Bonuspunkten für dieses Projekt gesammelt, die Anpflanzungen sind vorgenommen, ein näherer Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.

Wassergebrechen

Aus gegebenem Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass im Fall von Gebrechen der Ortswasserleitung nicht die Gemeinde, auch nicht die Freiwillige Feuerwehr, sondern die EVN Dienststelle Deutsch Wagram der erste Ansprechpartner als Wasserversorger ist.

Notrufnummer im Störfall: 02247/2800

EVN

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist
11. März 2022

*Fortsetzung
von Seite 1*

wir in vielen Teilen Österreichs gesehen, da ist unsere Region, unser Bezirk vergleichsweise glimpflich davongekommen. Wenn aber in Summe ein Punkt erreicht ist, wo Krebserkrankungen und Herzinfarkte nicht sofort behandelt werden können oder notwendige Operationen auf unbestimmte Zeit verschoben werden müssen, dann ist nicht mehr mit Verständnis der betroffenen Patienten und deren Familien zu rechnen, aus diesem Blickwinkel ist auch die beschlossene Impfpflicht zu verstehen.

Danke an alle, die durch ihre Bereitschaft zur Impfung unsere Gemeinde zu einer verhältnismäßig wenig betroffenen Gemeinde gemacht haben, danke für jedes gute Wort, jedes gute Zureden und jede ausgestreckte Hand gegenüber jenen, die unsicher sind. Aktuell (per 5.12.2021) haben wir in unserer Gemeinde 78,1 % aktive Impfzertifikate, 81,2 % haben eine Impfdosis, 76,8 % haben zwei Impfdosen und 34,8 % haben drei Impfdosen erhalten.

9 täglich geöffnete Landesimpfzentren (das nächste im Stadtsaal Mistelbach) und 6 Impfbusse, wo mit oder ohne Anmeldung geimpft wird, 500 Arztordinationen und zahlreiche Betriebsaktionen ermöglichen jedem ohne großen Weg und ohne großen Aufwand zu seiner Schutzimpfung zu kommen – um wenigstens schwere Krankheitsverläufe zu verhindern, die das Spitalswesen an die Grenze seiner Möglichkeiten bringen.

Massive wirtschaftliche Schäden sind zu befürchten, wenn noch weitere Lockdowns nötig sind – eine Rechnung, die unsere nachfolgenden Generationen bitter begleichen dürfen.

„Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt!“ Dieser Spruch des Philosophen Immanuel Kant sollte unser Denken in dieser Gesundheits- und Wirtschaftskrise begleiten – um nicht nur die eigene Gesundheit und Freiheit, sondern auch jene unseres Nächsten zu gewährleisten. Bitte daher an alle, die bis jetzt gezögert haben – verlassen wir uns auf die Ärzte unseres Vertrauens und unsere Wissenschaftler - gehen Sie noch vor der Impfpflicht zur Impfung – es ist der einzige gemeinsame Weg aus dieser so hartnäckigen Krise!

In unserer Gemeinde wurde in den letzten Wochen an vielen Projekten weitergearbeitet und es konnten so manche Akzente gesetzt werden. Höhepunkt war wohl die Auszeichnung als Energiebuchhaltungsvorbildgemeinde durch unseren Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.

Viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung!

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2022 – uns allen wünsche ich im kommenden Jahr das Besiegen dieser uns alle so belastenden Viruserkrankung!

*Ihr Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler*

Blutspendeaktion der FF Hochleithen



Am 22.2.2022 plant die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen im Gasthaus zur Grünen Eiche in Wolfpassing von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Blutspendeaktion, die auch diesmal wieder von der Blutbank des Landesklinikums Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durchgeführt wird.

**Ihre Blutspende hilft
Leben zu retten!**

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

In den letzten Gemeinderatssitzungen des heurigen Jahres hat sich der Gemeinderat unter anderem sehr intensiv mit folgenden Themen beschäftigt:

- Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022 inklusive des mittelfristigen Finanzplanes bis 2026 wurde dem Gemeinderat jeweils nach umfassender Prüfung durch den Prüfungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt. Die entsprechende Sitzung fand jedoch erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt.

Der Voranschlag beinhaltet sämtliche wichtige Zukunftsvorhaben und wird durch die Innere Abteilung des Landes begutachtet. Trotz der nicht vorhersehbaren Entwicklung werden wir die uns so wichtigen Projekte, wenn auch etwas zeitverzögert, in Angriff nehmen können.

Das Leuchtturmprojekt des kommenden Jahres wird die Errichtung des neuen Bauhofes samt einem Wertstoffsammelzentrum sein. Weiter wird mit der Erneuerung der Mühlpasse in Wolfpassing begonnen, eine schöne Anzahl an Straßenlampen auf LED-Technologie getauscht, das Örtliche Entwicklungskonzept als Instrument der Raumordnung abgeschlossen, sollen alle Bewilligungen für das Hochwasserschutzprojekt Wolfpassing erlangt werden und auch Sanierungsschritte bei Mauer und Betriebsgebäude am Friedhof Traunfeld gesetzt werden. Nicht zuletzt wird im Frühjahr 2022 die neue Brücke über dem Bach im Bereich des Spielplatzes Traunfeld errichtet.

- Die aus dem Titel „Tourismusabgabe“ eingegangenen Interessentenbeiträge sowie Ortstaxen in der Höhe von € 2.691,66 wurden heuer gänzlich dem Bereich „Ortsbildpflege“ zugeführt. Aufgrund der Aussetzung der Einhebung der Interessentenbeiträge im heurigen Jahr hat das Land

Niederösterreich diese der Gemeinde zustehende Abgabe aus allgemeinen Mitteln zum Großteil ersetzt.

- Entsprechend den neuesten Vorgaben des Raumordnungsgesetzes hat sich der Gemeinderat im Jahr 2021 sehr intensiv mit der Erstellung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes, welches die langfristigen Entwicklungen unserer Gemeinde in den Bereichen Besiedlung, Verkehr und Naturraum regeln soll, beschäftigt. Zusätzlich werden eine grundsätzliche Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und zahlreiche Verbesserungen sowie Konkretisierungen des aktuellen Bebauungsplanes vorgenommen. Die entsprechenden Planungsunterlagen werden aktuell fertiggestellt und gelangen sodann zur öffentlichen Auflage. Von dieser wird eine eigene Verständigung an Sie ergehen.

- Um das Milchhaus Traunfeld auch weiterhin als Treff für zahlreiche Anlässe attraktiv zu halten, wurde schon der Eingangsbereich mit Stiegen und Geländer erneuert und hat der Gemeindevorstand auch die gänzliche Erneuerung des Sanitärbereiches beschlossen.



Künftig wird eine einheitliche Gebühr von € 16,- für den einmaligen Eintritt (einer Gruppe) eingehoben.

- Erinnern dürfen wir noch an die aktuell laufende Ausschreibung hinsichtlich Aufnahme einer Allroundkraft für Volksschule, Gemeindezentrum und diverse Hilfsdienste als „gute Seele“ im Gemeindedienst. Wir freuen uns über jede Bewerbung, die Ausschreibung läuft noch bis 31.1.2022. Auch BewerberInnen, die keine Vollzeitbeschäftigung anstreben, können gerne eine Bewerbung vorlegen.

Weiters suchen wir laufend engagierte Personen, die im Fall des Falles in der Kinderbetreuung, in der Grünraumpflege oder ähnlichen Gemeindetätigkeiten tagesweise aushelfen würden. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie bitte Bürgermeister oder Gemeindeamt.

- Nachdem es immer wieder Überraschungen bzw. Unverständnis im Bereich Ablauf von Baubewilligungen gibt, wird aktuell ein Merkblatt für diesen Bereich erstellt. Wir dürfen Sie auffordern, vor jeglicher Art von baulichen Tätigkeiten Kontakt mit dem Gemeindeamt aufzunehmen, um die entsprechend nötigen Unterlagen bzw. den Verfahrensweg gemeinsam festzulegen. Generell ist bei jeglichen Zu- und Umbauten (Vergrößerung Kubatur) mit Ergänzungsabgaben (Aufschließungsabgabe, Kanalschlussabgabe) zu rechnen.

Christbaum-entsorgung

Die Entsorgung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am

Montag, 10. Jänner 2022 sowie Montag, 24. Jänner 2022 jeweils ab 6.00 Uhr vor den Häusern statt.



Neues vom Energiesektor

Wie schon in einer früheren Gemeindezeitung angekündigt, möchten wir eine großflächige PV-Anlage unter Bürgerbeteiligung am künftigen Bauhof samt Wertstoffsammlungszentrum ermöglichen.

Nach dem Beschluss des Erneuerbaren Ausbaugesetzes im Juli 2021 fehlen leider noch immer die Durchführungsverordnungen dazu seitens des Umweltministeriums. Nach jetzigem Wissensstand wird die damals angedachte Variante mit einer Energiegemeinschaft (Beteiligung an der Anlage und Nutzung des dabei produzierten Stromes mit deutlicher Einsparung im Bereich der Netzentgelte) eher nur für alle Haushalte im Einzugsbereich des Trafos „Lagerhaus“ interessant sein.

Die zweite schon angedachte Variante mit reiner finanzieller Beteiligung und Verzinsung ohne Nutzung des erzeugten Stromes scheint auch für die Gemeinde weniger interessant, da die Anlage nach 20 bzw. 25 Jahren ins

Gemeindeeigentum übergeht und derzeit niemand sagen kann, was dies dann technisch bedeutet.

Mit Berücksichtigung dieser Fakten haben wir im Örtlichen Raumordnungsprogramm unter vielen anderen Maßnahmen auch vorgesehen, dass PV-Anlagen zuerst wie allgemein vorgesehen zahlreiche Dächer bzw. Fassaden zieren sollen (Ziel ist eine Anlagendichte von 2 kWp pro Einwohner), aber auch wenn dies keinen anderen Vorgaben widerspricht, künftig auf landwirtschaftlich wenig produktiven Flächen ermöglicht werden soll.

Da aktuell wieder einmal Vertreter von Projektentwicklern im Bereich Windkraft unterwegs sind, um sich

Flächen für etwaige künftige Projekte zu sichern, hier eine Klarstellung für betroffene Grundeigentümer und alle an diesem Thema interessierten Mitbürger:

- 1.) In dieser Sache hat es keine Information, keine Kontaktaufnahme und auch keine Angebote im Vorhinein mit der und für die Gemeinde gegeben.
- 2.) Im sektoralen Raumordnungsprogramm des Landes Niederösterreich wurden einvernehmlich Zonen festgelegt, wo Windkraft ermöglicht und ausgebaut werden soll. Das Gebiet der Gemeinde Hochleithen ist ebenso wie Kreuttal und Ulrichskirchen-Schleinbach im besagten Programm nicht enthalten.



Weinerlebnis Weinviertel

Das Weinviertel – Österreichs größte Weinbauregion – soll sich zu einem weintouristischen Hotspot des Landes entwickeln. Unter dem Projekttitel „Weinerlebnis Weinviertel“ wird daher an der (Weiter)Entwicklung weintouristischer Erlebnisse, der Inszenierung bzw. Erlebarmachung des Kulturguts Kellergasse sowie an der Stärkung des Themas Urlaub beim Winzer bzw. Urlaub beim Wein gearbeitet. Innovative buchbare Angebote für Urlaubs- und Ausflugs-gäste, eine verstärkte Kombination der Säulen Radfahren und Weinerlebnis, die Vernetzung der Betriebe sowie eine moderne Marketingkampagne und zeitgemäße Kommunikationskonzepte zur Vermarktung der neu entwickelten Angebote sind das erklärte Ziel.

Weinviertel

Kontakt für Inputs & Fragen:

Dominik Hiller
 Projektleitung „Weinerlebnis Weinviertel“
 Weinviertel Tourismus GmbH
 02552 / 3515 - 23
 d.hiller@weinviertel.at



- 3.) Im soeben erstellten Örtlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde gibt es seitens des Gemeinderates keine Feststellung auf Änderung dieses Faktums. Daher ist es auch nicht möglich, diesbezüglich Änderungen des Flächenwidmungsplanes, welche Voraussetzung wären, vorzunehmen.
- 4.) Der Gemeinderat hat sich in der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes eindeutig für zusätzliche PV-Anlagen (auch auf weiteren Gemeindegebäuden) ausgesprochen.
- 5.) Objektiv betrachtet – zuerst den wenigen Grundeigentümern große Geldsummen zu versprechen und dann die Gemeinde bzw. den Gemeinderat als Verhinderer des erwarteten Geldregens hinzustellen, ist eines ordentlichen Geschäftsmannes nicht würdig, noch dazu wenn die Voraussetzungen keineswegs gegeben sind.

Unsere Klimaziele in das Jahr 2030

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns im Ort eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können.

Machen Sie mit!

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein. Testen Sie und Sie werden begeistert sein.

Machen Sie mit!

Ziel 3: Raus aus Öl

Wir wollen die Anzahl der Ölheizungen in unserer Gemeinde um 70 % reduzieren.

Wenn Sie Ihre alte Ölheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen.

Machen Sie mit!

Ziel 4: Wärmeverbrauch

Wir nehmen den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude unter die Lupe. Unser Ziel: max. 50 kWh pro m² und Jahr.

Wir machen mit!



Ziel 5: Straßenbeleuchtung

100 % der Straßenbeleuchtung sollen bis 2030 auf LED umgestellt sein. **Wir machen mit!**

Ziel 6: Biodiversität

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun!

10 % der öffentlichen Flächen sind bis 2030 Biodiversitätsflächen (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze usw.).

Wir machen mit!

Besuch von Freunden

Die Bürgermeister außer Dienst des Landes um Laa haben gemeinsam mit Bezirkshauptmann außer Dienst Dr. Gerhard Schütt

die Gemeinde Hochleithen besucht und neben einer Vorstellung der Gemeinde samt Führung durch die Feuerwehrzentrale

durch Bgm. und Vbgm. auch eine Führung in der Pfarrkirche durch Ing. Hans Bednar erleben dürfen. Ein kurzweiliger Nachmittag!



Schuleinschreibung - VS Hochleithen



In der Verordnung der Bildungsdirektion für NÖ, GZ I-104/126-2020, vom 16. Dezember 2020, ist festgelegt: In NÖ hat die Schuleinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Jänner/Februar stattzufinden.

Die Schuleinschreibung für das **Schuljahr 2022/23** findet für alle schulpflichtigen Kinder (geboren bis 1. September 2016) **am 25./26. Jänner 2022** in der Volksschule Hochleithen statt.

Hinweis:

Information mit Vorbehalt – unter Beachtung der Maßnahmen von Covid-19 im Jan/Feb 22!

An Dokumenten sind mitzubringen:

- Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hochleithen)
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Versicherungsnummer des Kindes und Impfnachweis über Masern (Impfpass)
- Portfoliomappe des Kindes aus dem Kindergarten und allfällige Gutachten
- Übergabeblatt Sprachentwicklung - DaE des Kindergartens (n. Möglichkeit)
- Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in der Gemeinde Hochleithen besucht wird.

Ihr Kind ist zur Einschreibung herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen!
VD OSRin Silvia Heinisch

Bei Anliegen oder Fragen:
vs.hochleithen@noeschule.at



Danke an alle Freiwilligen in unserer Gemeinde

Allen Freiwilligen in unserer Gemeinde möchten wir Danke sagen, dass sie auch trotz der Einschränkungen in den schon fast zwei Jahren stets zusammengehalten haben, die Gemeinschaft

so gut es ging gepflegt haben, alle Möglichkeiten zur Betätigung genutzt haben und so ihren jeweiligen Vereinen das Rückgrat geben, nach Bewältigung der Krise wieder voll durchstarten zu

können – wir alle freuen uns darauf, denn die Aktivitäten unserer Vereine machen unsere Gemeinde lebenswert.

Ein frohes Fest allen unseren Freiwilligen!



Endlich wieder Frührschoppen!

Winterdienst – Schneeräumung

Um Missverständnissen vorzubeugen, dürfen wir die aktuelle Gesetzeslage in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**, sowie bei Schnee und Glätteis **bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den



*Zur Sicherheit aller:
Schneeräumung nicht vergessen!*

Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich ankündigender Straßenglätte bzw. beginnendem Schneefall alle **Fahrzeuge auf Eigengrund abzustellen**, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Wir ersuchen daher alle Halter von Fahrzeugen in den ge-

nannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen drei Orten zu unterstützen und nicht zu behindern. Da dies in einigen Bereichen unserer Gemeinde grob missachtet wird und sogar gegen die Bestimmungen der StVO 1960 verstoßen wird, sehen wir uns gezwungen, notfalls die Exekutive einzuschalten. Wir werden nämlich im Ernstfall genau daran gemessen, wie wir unsere Verpflichtung als Straßenhalter erfüllen.

Impfbus in Hochleithen

Das Angebot des Impfbusse vor dem Gemeindezentrum Hochleithen am 28. Oktober 2021 haben insgesamt 103 Personen angenommen, davon auch einige erstmals vorgenommene Schutzimpfungen. In Anbetracht der ak-

tuellen Situation und der angekündigten Vorgangsweise hoffen wir, dass die angebotenen Einrichtungen intensiv genutzt werden, um allfällige negative Auswirkungen der Viruspandemie möglichst hintanzuhalten.



Heizkostenzuschuss



Für die Heizkostenperiode 2021/22 gibt es wieder seitens des Landes NÖ für sozial Bedürftige einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-

Der Heizkostenzuschuss kann bis **30.3.2022** am Gemeindeamt beantragt werden.

Alle aktuell geltenden Einkommenshöchstgrenzen sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet unter www.noel.gv.at.

Christbaum

Die Christbäume für den Platz vor dem Gemeindezentrum sowie im Foyer des Hauses wurden auch heuer wieder von Forstdienstleister Joachim Köck, Traunfeld gespendet. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde nicht nur für die Christbäume, sondern auch für die hervorragende Betreuung des Baumbestandes im öffentlichen Raum sowie für die stets zuverlässigen und fachlich fundierten Leistungen in der Gehölzpflege.



Keller Grasiger Weg

Leider sind zahlreiche Kelleranlagen im Grasigen Weg in einem Zustand, der nicht einer angenommenen Bewilligung entspricht.

Zur Klärung der Anspruchsverhältnisse ersuchen wir alle Eigentümer um Kontaktaufnahme mit unserem Bürgermeister, um die weitere Vorgangsweise hinsichtlich Anlagen, die eine allgemeine Gefahr für die Öffentlichkeit bedeuten, gemeinsam festzulegen, Tel. Nr. 0664/1244290. Sollten durch diese Verfahren Keller frei werden, können diese durch die Gemeinde als Grundeigentümer an Interessenten vergeben werden.

FREDI JIRKAL

Wechsel Jahre



€ 15,-

22. APRIL 22 | 19:30 UHR

GEMEINDEZENTRUM HOCHLEITHEN

EINLASS: 18:30 UHR | FREIE SITZPLATZWahl

BITTE BEACHTEN SIE, DIE IM MOMENT GÜLTIGEN
CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN.

Fredi Jirkal im Gemeindezentrum

Ein ideales Weihnachtsgeschenk könnten doch Eintrittskarten für ein kulturelles Highlight am 22.4.2022 sein – ein Kabarettabend mit Fredi Jirkal im Gemeindezentrum ist fixiert, Eintrittskarten im Vorverkauf für € 15,- pro Person sind ab sofort im Gemeindeamt erhältlich. Infos unter 0664/1244290.

Unsere Jubilare

Zum 90. Geburtstag von Herrn Michael Schwab, Wolfpassing, haben wir in sehr persönlichem Rahmen im Pflegeheim Mistelbach gratulieren dürfen.



70. Geburtstag unseres „Mr. Kellergasse“ Hermann Byslovsky



Verabschiedung Franz Kammerzelt und 10000 Tage Gemeinderatstätigkeit für Bürgermeister



Goldene Hochzeit von Leopoldine und Rudolf Pfaffl, Traunfeld



Diamantene Hochzeit von Rosa und Ing. Karl Strobl, Traunfeld

Senioren- nachmittag

Anstelle des üblichen Seniorenausfluges wurde heuer situationsbedingt zu einem unterhaltsamen Seniorennachmittag im Oktober eingeladen. Zirka 50 Personen haben die Einladung verteilt auf zwei Tage angenommen – nach einem umfangreichen Rück- und Ausblick auf das Gemeindegeschehen konnten noch vor der vierten Coronawelle gemütliche gemeinsame Stunden verbracht werden.



Telefonnummern und Angebot des Roten Kreuzes



Aus Liebe zum Menschen.

Wir möchten Sie über wichtige Telefonnummern und unser Angebot informieren:

Telefonnummern:

144 Für akute medizinische Notfälle steht die Notrufnummer 144 (ohne Vorwahl) zur Verfügung.

14844 Zur Anmeldung eines Krankentransportes rufen Sie 14844 (ohne Vorwahl) an.

141 In der Nacht oder am Wochenende, wenn die Ordinationen der Hausärzte geschlossen sind, können Sie unter der Telefonnummer 141 (ohne Vorwahl) den Bedarf eines Nacht- bzw. Wochenendarztes anmelden.

1450 Bei jedem gesundheitlichen Problem, das Sie beunruhigt, rufen Sie einfach Ihre telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 (ohne Vorwahl) an.

Erste Hilfe Kurse Das aktuelle Kursangebot finden Sie unter www.erstehilfe.at. Hier können Sie sich auch gleich zum Kurs Ihrer Wahl anmelden!

Blutspende Unter www.gibdeinbestes.at finden Sie die nächsten Blutspendetermine in Ihrer Nähe!

Pflegehilfsmittel-Verleih Unter der Telefonnummer 059 144 8250 + Ihre PLZ erhalten Sie alle Informationen zum Pflegehilfsmittel-Verleih des Roten Kreuzes.

Rufhilfe Mit der Rufhilfe tragen Sie den persönlichen Notruf immer am Handgelenk. Egal, was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können jederzeit Hilfe rufen. Unter der Telefonnummer 0820 820 144 oder www.rufhilfe.at erhalten Sie alle Informationen zur Rufhilfe des Roten Kreuzes.

Zuhause Essen Vernünftige Ernährung wirkt gesundheitserhaltend und spendet Energie. Informieren Sie sich unter der Telefonnummer 059 144 8200 + Ihre PLZ oder www.zuhauseessen.at.

Spendenübergabe an das Rote Kreuz Wolkersdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren freut sich das Rote Kreuz Wolkersdorf auch dieses Jahr wieder über die großzügigen Spenden für die Jahre 2020 und 2021 von Herrn Josef Stöckelmayer und Herrn Helmut Rath.

Mit den Spenden der langjährigen Unterstützer konnten vier neue Diensthandys für die in Wolkersdorf stationierten Fahrzeuge, eine Kamera, vier Funkmikrofone zur Übertragung von Besprechungen und Schulungen ins Internet und auch ein mobiler Lautsprecher für Veranstaltungen der Ortsstelle Wolkersdorf angeschafft werden.

„Wir haben in den vergangenen Monaten immer mehr gelernt, die digitale Welt für uns zu nutzen. Die letzten beiden Dienststellenbesprechungen wurden zum Beispiel live ins Internet übertragen. Dadurch konnten auch Kolleginnen und Kollegen, welche nicht vor Ort sein konnten, daran teilnehmen. Das Equipment, welches wir nun bekommen haben, unterstützt uns hierbei sehr!“, so Ortsstellenleiterin Maria Mauser. Natürlich will sich das Team des Roten Kreuz Wolkersdorf auch



Stefan Gahr, Ortsstellenleiterstellvertreter der Rot Kreuz Ortsstelle Wolkersdorf, Roswitha Prem, Ortsstellenreferentin für Finanzen der Rot Kreuz Ortsstelle Wolkersdorf, Spender Josef Stöckelmayer, Spender Helmut Rath und Maria Mauser, Ortsstellenleiterin der Rot Kreuz Ortsstelle Wolkersdorf

bei all jenen bedanken, die ebenfalls an das Rote Kreuz gedacht und gespendet haben: Familie Dachauer, Herrn Dr. Erben, Familie Fischer, Familie Hans Erika, Familie Hofstätter, Herrn Ingele, Familie Knie, Herrn Kruger, Familie Lenhard, Herrn Morauf, Frau Namjesky, Familie Pfaff, Frau

Schwab, Herrn Siebinger, Familie Stöckl, Frau Strieck, Familie Franz Willrader und Familie Wittmann. DANKE!

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes Wolkersdorf hat uns um Veröffentlichung dieses Artikels gebeten, was wir natürlich gerne tun.

Gesunde Gemeinde Hochleithen

Das langjährige Gesunde Gemeinde-Team ist mit herzlichem Dank verabschiedet worden.

Am 2.11.2021 wurde ein neuer „Arbeitskreis Gesunde Gemeinde“ mit 22 Mitgliedern in unserer Gemeinde gegründet. Dieser soll weiterhin als Drehscheibe der Initiative »Tut gut!« des Landes Niederösterreich im Gesundheitsbereich agieren und die HochleithnerInnen zu einem positiven Gesundheitsverhalten motivieren.

Die Leiterin des Arbeitskreises, Eva Brunnuber, freut sich sehr über die vielen Ideen und das Engagement des neuen Teams. Aber auch alte, bewährte und liebgewonnene Aktionen zu den Themen Bewegung, Ernährung, Natur/Umwelt, Mentale Gesundheit und Medizin/Vorsorge, sollen beibehalten werden.



Coronabedingt musste leider ein im November geplanter Vortrag verschoben werden.

Die schon zur Tradition gewordene Aktion „Adventfenster“ findet jedoch statt und wir möchten Sie

animieren, die 39 Adventfenster zu Fuß zu besichtigen.

Der Arbeitskreis ist für jeden Gemeindegänger offen und trifft sich regelmäßig, unser nächstes Treffen wird im Frühjahr 2022 stattfinden.

DEN MARCHFELD GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

Ein Landstrich voller Geschichten und Geheimnisse: Bereits vor 30.000 Jahren hinterließen Menschen ihre Spuren im Marchfeld. Eingebettet zwischen den Metropolen Wien und Bratislava ist diese Region in ihren Facetten und ihrer Vielfalt europaweit einzigartig. Und wirkt es auch noch so vertraut, birgt das Marchfeld doch viel Unbekanntes. Im Zuge der Niederösterreichischen Landesausstellung werden von 26.03.–13.11.2022 viele dieser Geheimnisse gelüftet. Die Schatztruhe voller »Marchfeld Geheimnisse« öffnet sich im barocken Schloss Marchegg – ein Erlebnis für die ganze Familie.

— Das Schloss Marchegg befindet sich im gleichnamigen Ort an der March, der 1260 als Grenzstadt zum Königreich Ungarn erbaut wurde. Einst als Teil der Stadtbefestigung Marcheggs durch König Ottokar II. von Böhmen errichtet, bietet das historische Schloss heute die perfekte Bühne für die »Marchfeld Geheimnisse«. Anhand neun

NÖ LANDESAUSSTELLUNG 26. 03. – 13. 11. 2022 SCHLOSS MARCHEGG



© Fotos: Rupert Pessl

verschiedener Themenschwerpunkte in den barocken Räumlichkeiten wird längst Vergangenes wieder lebendig. Der spannende Streifzug führt von der Sesshaftwerdung des Menschen bis in die Gegenwart. Denn Geheimnisse sind dazu da, um gelüftet zu werden!

MARCHFELD Geheimnisse

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Rund um den Jahreswechsel ist am Freitag, 24.12.2021 sowie am Freitag, 31.12.2021 das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

An den sonstigen Arbeitstagen ist regulärer Betrieb.

Gemeinde- kalender 2022

Mit Zustellung dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wie jedes Jahr den bewährten Gemeindekalender.

Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Kalenders, Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen, die wir hoffentlich bald wieder genießen können, bestens beworben werden.

Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten!

Weiter dürfen wir informieren, dass der Heurigenkalender 2022 der Region um Wolkersdorf sowie zahlreiche Informationen von anderen Institutionen im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme aufliegen.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen*

Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Vbgm. Reinhard Pfanner

Ovst. Eva Brunnhuber

Ovst. Waltraud Pfeiffer

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Der Strom schläft nie!

Netzteile – die kleinen Schmarotzer!

Viele Geräte werden zwar mit 230 Volt aus der Steckdose versorgt, benötigen aber nur eine Spannung von 1,4 bis 24 Volt. Deshalb haben sie einen Transformator vorgeschaltet. Dieser läuft im Stand-by-Betrieb und verbraucht Strom.

Da hilft nur eins: Abschalten! Neue Geräte haben einen

Öko- oder Auto-off-Schalter. Er schaltet das Gerät automatisch nach etwa einer Stunde Stand-by aus.

Auch sogenannte Steckernetzteile werden mit technischen Geräten ausgeliefert. Tendenz steigend! Hierbei besteht der Netzstecker aus einem vorzugsweise schwarzen Kasten, in dem ein Transformator eingebaut ist. Diese Art der Stromzu-

fuhr ist für Hersteller bequem und kostensparend. Für den Anwender sind diese Steckernetzteile permanente Stromfresser. Sie verbrauchen immer Strom, ob Sie das Gerät eingeschaltet haben, oder nicht.

Deshalb bei Nichtgebrauch immer von der Steckdose ausstecken!

Ihr EB Paul Schmid